

## INFORMATIONEN ZU BEWERBUNG UND FESTSTELLUNGSVERFAHREN (AUFNAHMEPRÜFUNG) IM STUDIENGANG SCHAUSPIEL

Die Bewerbung um einen Studienplatz ist ab dem **14. September 2022 bis spätestens zum 13. November 2022** für das nachfolgende Sommersemester über ein Online-Bewerbungsportal möglich. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Bewerbung“)

Über die Zulassung zum Studium entscheidet ein Feststellungsverfahren (Aufnahmeprüfung), in dem die besondere künstlerische Befähigung nachgewiesen werden muss.

Das Feststellungsverfahren gliedert sich in drei Prüfungsabschnitte. Nach jedem Prüfungsabschnitt wird über die Zulassung zur nächsten Stufe entschieden.

Die erste und zweite Stufe des Feststellungsverfahrens sollen die Bewerber\*innen **aus drei verschiedenen, selbstgewählten Theaterstücken je einen kurzen Ausschnitt aus einer Rolle** zum Vorspielen vorbereitet haben. Es sollte möglichst eine klassische, eine komische und eine moderne Rolle gewählt werden.

Prüfungsteil der Endrunde ist **außerdem der Vortrag eines dafür vorbereiteten Liedes.**

Neben dem Vorspielen der Rollen werden weitere Prüfungsaufgaben zu szenisch-situativen, körperlichen, stimmlichen und sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten gestellt, für die keine Vorbereitung notwendig ist. Die für das Studium erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse werden im Verlauf des Feststellungsverfahrens überprüft.

Die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) kann im Diplomstudiengang Schauspiel durch den Nachweis einer überragenden künstlerischen Befähigung ersetzt werden.

- *Erste und zweite Stufe vom 14. - 16. Dezember 2022. Der jeweilige Prüfungstag wird den Bewerber\*innen nach Ende der Bewerbungsphase mitgeteilt.*
- *Dritte Stufe (Endrunde) im Zeitraum 11. - 13. Januar 2023, der jeweilige Prüfungstag wird den Bewerber\*innen am Ende der zweiten Stufe mitgeteilt.*

Die **Immatrikulation** erfolgt nur einmal jährlich zum nachfolgenden Sommersemester.

### BEWERBUNG

Die Bewerbung um einen Studienplatz ist ab dem **14. September 2022 bis spätestens zum 13. November 2022** für das nachfolgende Sommersemester über ein Online-Bewerbungsportal möglich, das Sie auf der Homepage des Studienbereichs Schauspiel finden: [www.schauspiel.hmtm-hannover.de/studium/bewerbung](http://www.schauspiel.hmtm-hannover.de/studium/bewerbung)

Bis 13. November 2022 (es gilt das Datum des Poststempels) ist dann die komplette Bewerbung mit dem ausgedruckten Anmeldeformular der Online-Bewerbung per Post zu richten an:

#### HMTMH

Immatrikulationsamt

Neues Haus 1

30175 Hannover

Der Bewerbung sind beizufügen:

- Ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- Kopie vom Schulabschlusszeugnis
- ein tabellarischer Lebenslauf
- ein Passfoto (keine anderen Fotos)
- Zahlungsnachweis über die Zahlung von 30,00€ Entgelt für die Teilnahme am Bewerbungs- und

**Zulassungsverfahren:** Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erhebt für die Teilnahme am Bewerbungs- und Zulassungsverfahren in allen Studiengängen ein **Entgelt in Höhe von 30,00€**. Das Entgelt ist mit Eingang des Antrages zur Teilnahme an der Aufnahmeprüfung fällig. Die Bearbeitung des Antrages ist vom Eingang der Zahlung abhängig. Der Nachweis über die Einzahlung der 30,00 EUR ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen (von der Bank quittierter Zahlungsbeleg oder Kopie des Kontoauszuges)

Einzahlungen an:

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Postbank Hannover – IBAN: DE83250100300988674304

Verwendungszweck: „Name, Vorname, Geburtsdatum, Studienbereich Schauspiel“

Das Entgelt wird nicht erstattet. Dies gilt auch bei Ablehnung der Bewerbung oder Rücktritt von der Aufnahmeprüfung.

**Sofern Sie das Geld aus dem Ausland überweisen**, beachten Sie bitte, dass Sie die Überweisungsgebühren zusätzlich bezahlen müssen. Darüber hinaus benötigen Sie folgende Angaben: *IBAN: DE83250100300988674304*  
*BIC: PBNKDEFF*

## **ZULASSUNG ZUM STUDIUM**

Bei Studienbeginn müssen zusätzlich folgende Unterlagen vorliegen:

- Attest eines HNO-Arztes über Stimmgesundheit, also der Nachweis, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen zur Ausübung des Schauspielstudiums vorliegen (kein phoniatisches Gutachten).
- Attest vom Hausarzt über den allgemeinen Gesundheitszustand – Nachweis, dass keine gesundheitlichen Einschränkungen zur Ausübung des Schauspielstudiums vorliegen.

Die Atteste dürfen bei Abgabe rückwirkend ab Studienbeginn nicht älter als 6 Monate sein.

## **INFORMATIONEN ZUM STUDIUM IM STUDIENGANG SCHAUSPIEL**

**Regelstudienzeit 8 Semester**

**Abschluss Diplom (Diplom-Schauspieler\*in)**

## **KOSTEN DES STUDIUMS**

Das Studium ist gebührenfrei. Die Kosten für Lernmittel trägt der Studierende. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFÖG) können in Anspruch genommen werden. Zuständig für Auskünfte und Anträge ist das Studentenwerk Hannover, Alemannstrasse 17-19, 30163 Hannover.

## **STIPENDIEN**

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover verfügt für Studierende des Hauptstudiums und der Masterstudiengänge über ein eigenes Stipendienprogramm. Darüber hinaus bestehen zahlreiche weitere Stipendien- und Fördermöglichkeiten für Studierende.

## **STUDIENPROFIL**

Dreh- und Angelpunkt des Schauspielstudiums ist die künstlerische Persönlichkeit. Sie steht von der Aufnahmeprüfung bis zum Absolvent\*innenvorspiel im Fokus des künstlerisch-praktischen und theoretischen Studienangebots.

Ausbildungsziel sind Schauspieler\*innen, die mit einer eigenständigen Position zu ihrer Kunstform, handwerklich sicher und ihrer selbst bewusst in die Berufswelt gehen. Diese beschränkt sich heute nicht mehr auf das traditionelle Engagement an deutschsprachigen Bühnen oder im Film- und Fernsehbereich. Immer mehr zeigt sich, dass die Absolvent\*innen auch andere künstlerische Wege gehen, zum Beispiel in freien

Produktionskollektiven oder in sozial und politisch engagierten Gruppierungen die mit den Schauspieltechniken im gesellschaftlichen Raum arbeiten.

Wir befinden uns mitten in einem Prozess der Öffnung und des Austauschs, der neue Ästhetiken und Darstellungsformen gebiert. Mehr denn je mischt sich zeitgenössische Theaterliteratur mit nonverbalen Elementen aus Tanz, Musik oder Neuen Medien. Immer häufiger stehen professionelle und nicht-professionelle Darsteller\*innen gemeinsam auf einer Bühne. Das Schauspiel wird international. Es gibt mehr Sprachen für das Erzählen als je zuvor. Diese Vielfalt gehört zu einer heutigen Schauspielausbildung dazu. Der Studiengang an der HMTMH bietet hierfür die besten Voraussetzungen.

Die großzügigen Räumlichkeiten auf dem Hochschul-Campus Expo-Plaza umfassen eine Vielzahl an kleinen und großen Studios für Einzelunterrichte, Gruppentrainings und Szenenstudien sowie ein eigenes Studiotheater. Mit den benachbarten Studiengängen für Film, Szenografie, Fotografie und Kostümbild bestehen enge Kooperationen. Ein festes Kollegium von Lehrenden arbeitet in enger Abstimmung miteinander am Curriculum und entwickelt es stetig weiter. Leitlinien sind: fundiertes schauspielerisches Handwerk, Selbstständigkeit der Studierenden, Transparenz der Lehre, Vielfalt der Spielformen. Die Lehrenden selbst stehen für unterschiedliche Theatersprachen und die Studierenden lernen so von Anfang an mit zahlreichen Ästhetiken und theatralen Erzählweisen umzugehen. In jedem Semester sind neben den Szenenstudien auch freie Eigenarbeiten der Studierenden eingeplant. Im Hauptstudium kommt Theaterpraxis dazu: die Studierenden spielen auf den Bühnen der niedersächsischen Theater, mit denen der Studiengang enge Kooperationen pflegt. Darüber hinaus gibt es projektbezogene künstlerische Begegnungen z.B. mit der Pop-Akademie Mannheim, dem Regieinstitut der Theaterakademie Hamburg und dem Studiengang Darstellendes Spiel der Braunschweiger Hochschule für Bildende Künste. Kameraarbeit, Film- und Hörfunkprojekte ergänzen das Studienangebot.

Der Erfolg des Studiengangs spiegelt sich in den zahlreichen Auszeichnungen und Stipendien für die Studierenden, in der Vielzahl erfolgreicher Theater- und Filmengagements der Absolvent\*innen und in deren künstlerischen Wegen auch abseits des klassischen Stadttheater-Engagements wider.

## **STUDIENINHALTE**

Der Unterricht gliedert sich in kontinuierliche Grundlagenunterrichte, Trainingseinheiten und wechselnde Intensivphasen, die sich unterschiedlichen theatralen Formen und Spielweisen widmen und Projektarbeiten. Die Entwicklung individueller künstlerischer Ausdruckskraft wird durch zahlreiche Eigenarbeiten gefördert.

Im Einzelnen beinhaltet das Studium folgende **Lehreinheiten**:

### **Bewegung / Körper:**

Körpertraining, Pilates, Yoga, Laban, Contactimprovisation, Feldenkrais, Tanzimprovisation, Tango, Rhythmik, Neutrale- und Charaktermaske, Mime, Akrobatik, Fechten, Bühnenkampf und das Projekt Choreographisches Theater/Bewegungsprojekt.

### **Sprechen / Stimme:**

Körperstimmgebung, Stimmbildung Roy Hart, Sprechausbildung, Stimmbildung Gesang, Lied und Chanson, Mikrofonsprechen, Hörspielprojekt und Theater im sozialen Raum.

### **Spiel / Szene:**

Grundlagen des szenischen Spiels, Spieltechniken, Improvisation, Monolog- und Szenenarbeit, Ensemblearbeit, Chor, Aufführungen, Kooperationsprojekte und Theaterpraxis, Camera-acting / Film, Eigenarbeiten in Gruppe, Duo und Solo, Vorsprechrepertoire und Forum, Vorstellungen und Gastspiele.

### **Theorie:**

Dramaturgie, Theatergeschichte, Schauspieltheorie, Dramenanalyse, Inszenierungsanalyse, Symposien, Professionalisierungskurse (Bühnenrecht, Versicherung, Gewerkschaften, Casting, Ensemblesnetzwerk...)

## **KOOPERATIONEN**

Schauspiel Hannover | Deutsches Theater Göttingen | Staatstheater Kassel | Deutsches Schauspielhaus Hamburg | Staatstheater Oldenburg | Staatstheater Braunschweig | Hochschule Hannover - Studiengang

Szenografie und Kostüm | Schauspiel und Filmschule Lodz.

Daneben gibt es weitere projektbezogene Kooperationen etwa mit der Leibniz Universität Hannover und dem NDR, dem Campus Programm des Berliner Theatertreffens, dem Festival für Junge Regie Fast-Forward und dem Festival Theaterformen. Der Studiengang Schauspiel ist Mitglied im Verband europäischer Schauspielschulen – E:UTSA – einem Europaweiten Netzwerk für Studierende mit Angeboten für gemeinsames Arbeiten und einem gemeinsamen Festival. Auslandssemester werden in Abstimmung mit dem Studienverlauf gefördert (Die HMTMH ist Mitglied des ERASMUS Programms). Der Studienbereich Schauspiel ist Mitglied in der Ständigen Konferenz Schauspielausbildung (SKS), in der sich die deutschsprachigen Schauspielausbildungsinstitute aus Österreich, der Schweiz und Deutschland zur Qualitätssicherung der Lehre zusammengeschlossen haben.

## **WEITERE INFORMATIONEN**

Weitere Informationen über das Studium im Studienbereich Schauspiel finden Sie auf der Homepage: [www.schauspiel.hmtm-hannover.de](http://www.schauspiel.hmtm-hannover.de)

Darüber hinaus können Fragen, die in diesem Informationsblatt keine Beantwortung finden, beim Sekretariat und Prüfungsamt des Studienbereichs Schauspiel geklärt werden – email: [petra.buchwald@hmtm-hannover.de](mailto:petra.buchwald@hmtm-hannover.de)

Oder Sie kommen zu einer der öffentlichen Aufführungen des Studienbereichs. Studierende und Lehrende sind dort nach den Aufführungen und - soweit sie nicht gerade aktiv beteiligt sind - evtl. auch vorher, gut ansprechbar und erteilen gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf ihren Besuch und auf Ihre Bewerbung!

*Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover  
Studienbereich Schauspiel  
Expo Plaza 12  
30539 Hannover.*

*Stand 02.02.2022*